

1659 Pyrenäischer Friede: Artois, Roussillon frz. — Maria Theresia, Ph.s IV. v. Spanien älteste Tochter, (nach Verzicht auf ihr Erbrecht in Spanien) Gemahlin Ludwigs XIV.

β. *England u. Holland.*

1. In *England* folgt auf den gelehrten, aber schwachen Nachfolger der Elisabeth, Jakob I. (1603—1625), sein absolutistischer und katholisierender Sohn Karl I., 1625—1649. Mißtrauen des Volks — K. regiert 11 Jahre ohne Parlament — Versuch, ein stehendes Heer zu schaffen (Minister Strafford) — Auftreten gegen die Presbyterianer in Schottland (Bischof Laud) — Aufruhr der Schotten — Berufung des engl. Parlaments — Opposition — Aufruhr (1642). — Offener Krieg des Parlaments gegen den König — das Parlamentsheer (**Oliver Cromwell**) siegt wiederholt, entscheidend bei Naseby 1645 — K. I. zu den Schotten — ausgeliefert — angeklagt und verurteilt — hingerichtet 1649.

1649—1660 *England Republik* — Cromwell besiegt die Schotten (König Karl II.) und Iren, erläßt 1651 die Navigationsakte (gegen den Zwischenhandel der Holländer) — Krieg mit Holland — Englands Übergewicht — des „Protektors“ Cromwell Stellung in Europa — Cr. als Hort der Protestanten — † 1658 — Restituierung der Stuarts (durch *Monk*) 1660: König Karl II.

2. In *Holland* (= Generalstaaten, Niederlande) gewann, als des Oraniers Friedrich Heinrich Sohn, Wilhelm II. (1650) gestorben war, die antioranische Partei (die Gebrüder Jan u. Cornelius de Witt) während Wilhelms III. Minderjährigkeit die Herrschaft — Anchluss an Frankreich — Verfall der Landmacht — Rückgang der Seemacht.

γ. *Deutschland und der Norden Europas.*

1. Das *Reich Dtschld.* in voller Ohnmacht — Frankreichs Intriguen bei der Kaiserwahl 1657/1658: Stiftung des Rheinbundes — trotzdem (durch *Friedrich Wilhelms v. Brdbrg. patriotische Haltung*) Leopold I., Ferdinands III. S., gewählt, Kaiser 1658—1705. — Träger der dtsh. Politik nicht mehr Kaiser und Reich, sondern die Territorien.

*L. Lubow
Blouca/ur
Luisabona
D*

Black